

# Hochwertiges Kunsthandwerk

Dritte Auflage von »Unikat« in der Alten Lederfabrik – Jonathan aus Osnabrück zeigt feurige Performance

Halle (pes). Der Name ist Programm: »Unikat«. Zum dritten Mal zeigen am 24. und 25. November Künstler und Kunsthandwerker unter diesem Titel ihre Arbeiten in der Alten Lederfabrik in Halle. Die Ausstellungsstücke sind dabei ebenso einmalig wie die ganze Verkaufsschau.

Susanne Debour, die Kulturbefragte der Stadt Halle, hat die Organisation übernommen und gemeinsam mit den Mietern der Ateliers in der Alten Lederfabrik sowie zahlreichen Gastkünstlern ein hochwertiges Angebot geschaffen rund um die Städtische Galerie. »Der Schwerpunkt liegt auf Design und hochwertigem Kunsthandwerk, wie sie nur in kleinen Ateliers mit individueller Fertigung entstehen können«, betont sie, dass hier keineswegs Hobbykünstler am Werke sind.

Fast alle Künstler, Handwerker und Designer aus der Alten Lederfabrik machen mit, dürfen unter ihren Gästen aber auch einige Neue begrüßen. Marion Reuning beispielsweise ist gerade erst eingezogen in die Lederfabrik. Sie hat ihre Bilder bisher noch nie in breiter Öffentlichkeit gezeigt, sondern nach eigenen Worten nur im stillen Kämmerlein gemalt. Erstmals dabei ist auch die Goldschmiedin Ilija Kröger aus Werther. Ika Wagner-Heinze, die in der Lederfabrik die Malschule »Wings of Dawn« betreibt, hat sie ebenso eingeladen wie die Künstlerin und Galeristin Doro Wenzel aus Werther. Bei Ilija Kröger können die Besucher nicht nur nach Schmuck-Unikaten Ausschau halten, son-



Ein Teil der Künstlerinnen und Künstler, die zur dritten Auflage von »Unikat« einladen (von links): Möbel-Gestalter Klaus Seliger, Ofenbauer Frank Uffmann, Goldschmiedin Ilija Kröger (verdeckt), Annette Mai (Filz-Werke), Ika Wagner-Heinze (Malschule »Wings of Dawn«),

dern. auch selbst Hand anlegen. Gegen eine Spende dürfen sie Kupfer oder Messing bearbeiten. Der Erlös geht an eine Schule in Äthiopien.

Geplant sein dürfen die Besucher auch auf den Osnabrücker Künstler Jonathan. Metallbearbeitung ist sein Metier. Zu seiner Live-Performance gehören handwerkliche Vorführungen, nach Einbruch der Dunkelheit auch ein feuriges Spektakel unter freiem Himmel. Sehr viel ruhiger geht es da bei Mechthild Rickheit zu. Sie komponiert Dinge, die andere wegwerfen, zu Fotos, die durch Bearbeitung am Computer zu echten Kunstwerken werden – zu sehen in der Schreibwerkstatt von Thomas Dresing.

Wer auf dem Weg durch die Ateliers, bei dem man auf bekannte Gesichter vergangener »Unikate« trifft, eine Stärkung benötigt, ist im Galerie-Café gut aufgehoben. Hier servieren die Landfrauen in gewohnter Manier ihre selbst gebackenen Kuchen und Torten. Geöffnet ist »Unikat« am Samstag, 24. November, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 25. November, von 11 bis 17 Uhr.

● Schon vom kommenden Wochenende an bis zum 22. Dezember ist die Alte Lederfabrik immer samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Die meisten Ateliers sind in dieser Zeit besetzt, verspricht Christoph Kasper, der seit nunmehr zehn Jahren seine Werkstatt für Metallgestaltung hier betreibt.

Metallkünstler Jonathan, Fotografin Mechthild Rickheit, Malerin Ikka Heinemann, Produkt-Designer Sven Stornebel, Anja Wallmichrath (Malerei und Skulpturen), Sibylle Nürnberger (Malerei), Metallgestalter Christoph Kasper und Marion Reuning (Malerei). Foto: Schillig

## Die Aussteller auf einen Blick

Susanna Barthold (Schmuckunikate); Nina Lanfermann (»Kleiderart Halle«); Annette Mai (Filz-Werke); Simone Boldau (Webarbeiten); Christoph Kasper (Metallkunst); Mark Ribbeheger (Fotografie); Fa. Butterweck (Gestalten mit Geflecht); Sven Stornebel (Produktdesign); Gisela Berg (Damenkleidung und Accessoires); Anja Wallmichrath (Malerei, Skulpturen); Schwesternherz GbR (Textiles, Kunsthandwerk, Collagen); Maria Kübeck (Malerei, Videokunst); Erika Heinemann (Acrylmalerei, Stelen); Ma-

rión Reuning (Malerei); Galerie manu-propria (Metallobjekte); Ika Wagner-Heinze (Malerei); Doro Wenzel (Malerei); Ilija Kröger (Goldschmiedearbeiten); Sibylle Nürnberger (Malerei); Klaus Seliger (Möbel-Skulpturen); Roger Löcherbach (Baumkunst-Skulpturen); Frank Uffmann (Kamin- und Ofenbau); Anna Katharina Ohliger (Textilunikate); Irmi Wiesbrock (Mosaik); Paul-H. Maass (Design-Loft pro Seda); Marion Kersting (Grafik, Design, Fliesenbilder, Zeichnung); Mechthild Rickheit (Fotografie).